

Neues Spin-Off im Pharmabereich.

Das Kompetenzzentrum RCPE, das sich mit der Optimierung von Prozessen und Produkten im Pharmabereich beschäftigt, verabschiedet im Oktober sein 4. Spin-Off. MeltPrep bietet seinen Kunden Tools zur Probenvorbereitung für thermoplastische Materialien. Junggründer D. Treffer hat dazu ein Verfahren entwickelt, das v. a. für die Pharma- und Kunststoffindustrie interessant ist. Das Verfahren vereinfacht die Vorbereitung und steigert zudem die Qualität der Proben. Analyseergebnisse werden einfacher, schneller und präziser ermittelt.

Herr Treffer, Sie sind dabei, sich mit MeltPrep selbständig zu machen. Wie wurde die Idee dazu geboren?

Die Idee entstand während meiner Dissertation am RCPE und an der TU Graz. Ich hatte die Aufgabe das Fließverhalten von Polymerschmelzen zu charakterisieren. Die Messungen waren auf Grund nicht standardisierter Vorbereitung stark fehlerbehaftet und zeitaufwendig. Ich setzte mich mit alternativen Lösungsmöglichkeiten auseinander und skizzierte schließlich das Konzept der Vakuum-Kompressionsformen (VCM). Damit konnte ich nicht nur bessere Analyseergebnisse erzielen, sondern benötigte auch nur einen Bruchteil des üblichen Zeitaufwandes. Musste man bislang für die Probenvorbereitung zumindest eine Stunde einrechnen, ist die Herstellung mit der von mir entwickelten VCM-Methode in weniger als 10 Minuten möglich.

MeltPrep entwickelt Tools zur Probenvorbereitung für thermoplastische Materialien. Welche Materialien können das sein bzw. in welchen Bereichen finden diese Anwendung?

Unter thermoplastischen Materialien versteht man Substanzen, welche unter Einwirkung von erhöhter Temperatur erweichen bzw. schmelzen. Das größte Anwendungsgebiet ist der Bereich der Kunststoffindustrie, doch auch in der Pharmaindustrie sowie in der Lebensmittel- und Nahrungsmittelergänzungsindustrie kommen derartige Materialien zum Einsatz.

Welchen Nutzen haben Ihre Produkte für den Anwender?

Die Anwender profitieren von einer vereinfachten Probenvorbereitung. Für die Formulierungsentwicklung im Pharmabereich bietet die VCM Methode den Vorteil sehr einfach mehrschichtige Arzneiformen herzustellen. Neuartige Formulierungen können in sehr kleinen Maßstab getestet werden ohne das vorab in neues und sehr teures Equipment investiert werden muss.

Wie beurteilen Sie als Gründer die Steiermark als Wirtschaftsstandort?

Die Steiermark bietet tolle Chancen für StartUps. Der SciencePark ist eine starke Stütze, doch auch Initiativen wie das Ideentriebwerk sind eine gute Anlaufstelle um Informationen in der Anfangsphase zu sammeln und Erfahrungen auszutauschen. Junggründer können in der Steiermark von einem starken Netzwerk profitieren.

Sie sind bzw. waren durch Ihr Studium und Ihre Arbeit eng mit der TU Graz und dem RCPE verbunden. Ist eine künftige Zusammenarbeit geplant?

Derzeit arbeite ich an meiner Dissertation, die von Prof. Khinast hervorragend betreut wird. Kurzfristig ist der Abschluss meines Doktoratsstudiums das nächste Ziel. Darüber hinaus sind bereits gemeinsame Forschungsprojekte und Dienstleistungen mit der TU Graz und dem RCPE geplant. Ich freue mich, dass es auch in Zukunft eine enge Zusammenarbeit geben wird.



VCM-Tool © RCPE



vnr: Johannes Khinast (RCPE), LR Christian Buchmann (Land Steiermark), Vizerektorin Andrea Hoffmann (TU Graz), Daniel Treffer (MeltPrep), Thomas Klein (RCPE) © RCPE

Pressekontakt, Rückfragen, Bildmaterial

Mag.^a Claudia Hudin

Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH

Inffeldgasse 13, A-8010 Graz

Tel.: +43 316 873 30940

E-Mail: claudia.hudin@rcpe.at

Informationen zum Unternehmen

RCPE GmbH

Das Kompetenzzentrum Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH (RCPE) wurde 2008 in Graz (A) gegründet und beschäftigt aktuell mehr als 100 MitarbeiterInnen. Als K1-Kompetenzzentrum der TU Graz (65%), der KF Universität Graz (20%) und der Joanneum Research GmbH (15%) führt das RCPE mit den weltweit führenden Pharmaunternehmen Projekte zur Prozess- und Produktoptimierung durch. Die Forschungsschwerpunkte umfassen dabei die Entwicklung neuer Darreichungsformen für Medikamente sowie die zugehörigen Produktionsprozesse und deren Überwachung, basierend auf modernsten wissenschaftlichen Grundlagen.

Weitere Informationen unter: www.rcpe.at

MeltPrep

Die MeltPrep (GmbH in Gründung) hat sich zum Ziel gesetzt, Tools zur Probenvorbereitung für thermoplastische Materialien zur Verfügung zu stellen. Gründer Daniel Treffer entwickelte ein Verfahren, das die Vorbereitung von homogenen Probenkörpern vereinfacht und die Qualität der Proben und der nachfolgenden Analyseergebnisse steigert. Geboten werden neuartige Vorrichtungen (VCM Probenpresse) und die für den Betrieb erforderlichen Verbrauchsmaterialien sowie weitere Dienstleistungen und Auftragsforschung, die im Zusammenhang mit dem VCM-Verfahren stehen.

Weitere Informationen unter: www.meltprep.com